



➤ „Die Feuerprobe – Novembepogrom 1938“, Bundesrepublik Deutschland 1988
(Quelle: Filmmuseum Potsdam)

➤ „Trotz alledem!“, DDR 1972
(Foto: DEFA-Stiftung)

Das 20. Jahrhundert gilt als das „Zeitalter der Extreme“ (Eric Hobsbawm). Es war von menschenverachtenden Diktaturen und Kriegen, aber gerade in Deutschland auch von der Auseinandersetzung um Demokratie geprägt. Das gilt für die Weimarer Republik, in der von Anfang an um Ziele und Gestalt der neuen Ordnung gestritten wurde, bevor sich am Ende die nationalsozialistische Diktatur durchsetzte. Konflikte um die Möglichkeiten von Demokratie im Kontext des Kalten Krieges prägten unter anderen Vorzeichen auch die Besatzungszeit nach dem Zweiten Weltkrieg und die Bundesrepublik. Um den Charakter von Volksherrschaft wurde unter sowjetischer Herrschaft auch in der SBZ/DDR gerungen. Dies führte zu einem ganz anderen Demokratieverständnis der sogenannten Volksdemokratien, das noch bis in die friedliche Überwindung der staatssozialistischen Diktaturen hinein wirkte.

Die diesjährigen Potsdamer Gespräche beleuchten, wie sich Menschen, Parteien und Weltanschauungslager im 20. Jahrhundert für den demokratischen Gedanken engagierten und wie unterschiedlich sie ihn verstanden.

Über historische Auseinandersetzungen um die Demokratie möchten wir mit eingeladenen Expertinnen und Experten, aber auch mit Ihnen diskutieren. Flankierend dazu zeigen wir jeweils einen Film, der ein Ereignis der umkämpften Demokratie behandelt.

Veranstalter:
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF)
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)
Deutsches Kulturforum östliches Europa
Einstein Forum
Filmmuseum Potsdam
Brandenburgische Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH | Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (HBPG)
Moses Mendelssohn Zentrum (MMZ)
Pfarramt der Nagelkreuzkapelle
Potsdam Museum – Forum für Kunst und Geschichte
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr (ZMSBw)

Kontakt: Irmgard Zündorf (ZZF) | zuendorf@zzf-potsdam.de

POTSDAMER GESPRÄCHE 2018

VERANSTALTUNGSREIHE DES FORUMS NEUER MARKT
JEWEILS IM FILM MUSEUM POTSDAM UM 18.00 UHR

- 15.05. Die proklamierte Republik 1918. Rezeption eines umkämpften Ereignisses
- 27.06. Die Sprengung der Garnisonkirche in der Zeit des „Prager Frühlings“ 1968
- 11.09. Der „Prager Frühling“, seine Niederschlagung 1968 und Reaktionen in Berlin und Brandenburg
- 09.10. Kommunal- und Landtagswahlen im September und Oktober 1946 in der SBZ
- 13.11. Oberschlesien zwischen den Weltkriegen
- 04.12. Die Pogromnacht 1938 und Versuche einer neuen Synagogenarchitektur – 80 Jahre danach

Podiumsgespräch: freier Eintritt
Filmvorführung: 6 €/erm. 5 €
Zwischen Film und Diskussion gibt es jeweils eine Pause.

Filmmuseum Potsdam
Marstall, Breite Straße 1A
14467 Potsdam
(0331) 27181-12
ticket@filmmuseum-potsdam.de

Anfahrt:
S-Bahn: Hauptbahnhof
Tram: Alter Markt

Veranstalter:



Deutsches
KULTURFORUM
östliches Europa

F I L M M U S E U M P O T S D A M

EINSTEIN
FORUM



ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM



Institut der Leibniz-Gemeinschaft



Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



POTSDAM
MUSEUM

Pralle Sonne

POTSDAMER GESPRÄCHE 2018

VERANSTALTUNGSREIHE
DES FORUMS NEUER MARKT

UMKÄMPFTE EUROPA IM 20. JAHRHUNDERT DEMOKRATIE





▲ „Die Perle in der Krone“, Polen 1971
(Quelle: Filmmuseum Potsdam)

VERANSTALTUNGEN DES FORUMS NEUER MARKT
IM FILMMUSEUM POTSDAM MIT FILM UND DISKUSSION
BEGINN JEWEILS UM 18 UHR
PODIUMSGESPRÄCH: FREIER EINTRITT
FILMVORFÜHRUNG: 6 €/ERM. 5 €

15
Mai

DIE PROKLAMIERTE REPUBLIK 1918. REZEPTION EINES UMKÄMPFTEN EREIGNISSES

Vortrag: Martin Sabrow (ZZF)
Film: **Trotz alledem!** (Regie: Günter Reisch, DDR 1972)

Organisation:
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam

27
Jun

DIE SPRENGUNG DER GARNISONKIRCHE IN DER ZEIT DES „PRAGER FRÜHLINGS“ 1968

Film: **Die Garnisonkirche – Protokoll einer Zerstörung**
(Regie: Kurt Tetzlaff, D 1991)

Anschließend Podiumsgespräch mit Thomas Wernicke
(HBPg) und Cornelia Radeke-Engst (Nagelkreuzkapelle)

Organisation:
Pfarramt der Nagelkreuzkapelle an der ehemaligen
Garnisonkirche und Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte

UMKÄMPFTE EUROPA IM 20. JAHRHUNDERT DEMOKRATIE



▲ „Trotz alledem!“, DDR 1972
(Foto: DEFA-Stiftung)

11
Sep

DER „PRAGER FRÜHLING“, SEINE NIEDER- SCHLAGUNG 1968 UND REAKTIONEN IN BERLIN UND BRANDENBURG

Zeitzeugengespräch mit damals engagierten Jugendlichen
Moderation: Rainer Potratz (LAKD)
Film: **Liebe nach Fahrplan/Scharf beobachtete Züge**
(Regie: Jiří Menzel, ČSSR 1966)

Organisation:
Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der
Folgen der kommunistischen Diktatur

09
Okt

KOMMUNAL- UND LANDTAGSWAHLEN IM SEPTEMBER UND OKTOBER 1946 IN DER SBZ

Podiumsgespräch: Thomas Wernicke (HBPg), Katrin
Hentschel (ZMSBw), Harald Potempa (ZMSBw)
Film: **Potsdam baut auf** (Regie: Joop Huisken, SBZ 1946)
und andere Dokumentarfilme

Organisation:
Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der
Bundeswehr und Haus der Brandenburgisch-Preußischen
Geschichte



▲ Sprengung des Turms der
Garnisonkirche am 19.06.1968
(Foto: FWG)

◀ Die zerstörte Synagoge in der
Fasanenstraße, Berlin 1938
(Foto: Wikimedia Commons)

13
Nov

OBERSCHLESILIEN ZWISCHEN DEN WELT- KRIEGEN

Vortrag: Marcin Wiatr (Georg-Eckert-Institut, Hannover)
Film: **Die Perle in der Krone** (Regie: Kazimierz Kutz,
Polen 1971)

Organisation:
Deutsches Kulturforum östliches Europa und Haus der
Brandenburgisch-Preußischen Geschichte

04
Dez

DIE POGROMNACHT 1938 UND VERSUCHE EINER NEUEN SYNAGOGENARCHITEKTUR – 80 JAHRE DANACH

Podiumsgespräch: Olaf Glöckner (MMZ) mit Julius H.
Schoeps (MMZ) und Ulrich Knufinke (Institut für die
Geschichte der deutschen Juden Hamburg, angefragt)
Film: **Die Feuerprobe – Novemberpogrom 1938** (Regie:
Erwin Leiser, Bundesrepublik Deutschland 1988)

Organisation:
Moses Mendelssohn Zentrum